

Pressemitteilung

11.5.2017**Preis für Hochschulkommunikation 2017:****„Wissen für die Gesellschaft: Hochschulforschung aktuell vermitteln“**

Die Hochschulrektorenkonferenz (HRK), der ZEIT Verlag und die Robert Bosch Stiftung haben den PREIS FÜR HOCHSCHULKOMMUNIKATION 2017 ausgeschrieben.

Unter dem Titel „Wissen für die Gesellschaft: Hochschulforschung aktuell vermitteln“ knüpft der Preis auch an die wachsenden Herausforderungen durch populistische, zunehmend wissenschaftsfeindliche Strömungen an. Er zeichnet Hochschulen für Konzepte aus, mit denen sie Expertise und Ergebnisse der eigenen Forschung systematisch an Zielgruppen außerhalb der Wissenschaft vermitteln und damit in den gesellschaftlichen Dialog einbringen.

Der Preis wird zum siebten Mal vergeben. Die Initiatoren möchten die Hochschulen zu strategisch ausgerichteten, kreativen und nutzerorientierten Kommunikationsleistungen ermutigen. Dazu werden die ausgezeichneten sowie weitere beispielgebende Projekte aus den Bewerbungen aufbereitet und in einer Broschüre präsentiert. In den vergangenen Jahren wurden die Vernetzung der Hochschule mit Stadt und Region (2015), Social Media-Aktivitäten (2013), internationale Hochschulkommunikation (2011), Studierendenmarketing (2009), Internetauftritte (2007) und Hochschulmagazine (2005) ausgezeichnet.

Das von der Robert Bosch Stiftung finanzierte Preisgeld beträgt 25.000 €.

Bewerbungsschluss ist der 22. Juni 2017.

Die Preisträger werden am Vorabend der HRK-Mitgliederversammlung am 13. November in Potsdam bekannt gegeben und ausgezeichnet.

Die gesamten Unterlagen mit dem auszufüllenden Bewerbungsbogen sind zu finden auf www.hrk.de/preis.

Der Preis für Hochschulkommunikation wird gestiftet von der **Robert Bosch Stiftung**